

Liebe Teilnehmer/Teilnehmerinnen der IDM der Nordischen Folkeboote 2017 !

Ich begrüße Sie zur Internationalen Deutschen Meisterschaft der Nordischen Folkeboote in Lindau am Bodensee und freue mich, nach der IDM 2016, dem Goldpokal 2015 und den IDM 2006, 2008, 2009 und 2012 wiederum die Kontrollvermessungen bei den Nordischen Folkebooten durchzuführen.

Die IDM 2017 erfreut sich mit 48 gemeldeten Booten eines hohen Zuspruchs. Das große Teilnehmerfeld erfordert nicht nur eine gute Organisation aller Abläufe, sondern auch eine Disziplin aller Beteiligten, eben auch der Segler in Sachen Kontrollvermessung, damit wir alle einen problemlosen Beginn der Meisterschaft erleben können.

Kontrollvermessungen sind und bleiben nichts Anderes als das stete Bemühen, mit Hilfe der von den Seglern einer Klasse selbst erstellten Klassenvorschrift ein größtmögliches Maß an Chancengleichheit zu erreichen. Der Segler hat den Anspruch, dass die Vermessung korrekt und dabei zügig, fair und vorbereitet sowie berechenbar erfolgt.

Diese Selbstverpflichtung des Veranstalters und des Vermessers entbindet aber nicht den Steuermann, dass er alleine für den vermessungsklaren Zustand seines Bootes und das Durchlaufen der Stationen für diese Kontrollvermessung verantwortlich ist.

Die Klasse selbst und der Technische Ausschuss des DSV sehen erneut keine besonderen und einer besonderen Kontrolle bedürftiger Probleme, auch nicht beim Gewicht.

So werden wir wiederum auf das **Wiegen** aller Schiffe verzichten, sondern stattdessen per **Losverfahren** nur eine **Auswahl von 10 % der Teilnehmer** treffen. Wie immer ist die Waage der Klassenvereinigung vor Ort, und auch ich habe für Problemfälle die kalibrierte Waage des Berliner Segler-Verbandes dabei.

Wir haben **3** Vermessungsstationen:

Station 1 Boots Kran Yachthafen

Wir werden gleich hier beim Kranen die ausgelosten Schiffe **wiegen** und haben die Absicht, das auch vollständig am 1. Vermessungstag, am Samstag, zu erledigen. Die Nummern der ausgelosten Schiffe werden am Schwarzen Brett und am Kran ausgehängt! Wir werden die ausgelosten Schiffe gem. Klassenvorschrift mit Mast und Baum wiegen!

Station 2 Vermessung der Segel

Die Kontrolle und Vermessung der Segel findet auf dem **Dachboden** im langen Gebäude neben dem Hafen statt (beschildert). Dort legen Sie alle Segel vor, die Sie während der IDM nutzen wollen. Denken Sie daran, dass die Zahl der Segel gem. Klassenvorschrift auf zwei Stand begrenzt ist. Wir entscheiden bei der Vorlage der Segel, ob nur die vorhandenen Vermessungsstempel kontrolliert werden oder das jeweilige Segel komplett ausgerollt und in den entscheidenden Maßen kontrolliert wird.

Station 3

Ihr Boot

Bei der Kontrolle bei Ihnen an Bord überprüfen wir den Messbrief, ggf. eingetragene Zusatzgewichte, Plaketten, ausgesuchte Maße an Rigg und Baum sowie die vorgeschriebene Ausrüstung.

Sie finden **anbei den Laufzettel**, auf dem die einzelnen Punkte der Kontroll-Vermessung beschrieben sind, und den Sie bitte **nach Erledigung aller Punkte** bei mir als Vermesser oder einem der Helfer abgeben.

Tragen Sie bitte vor Beginn der Kontrollvermessung den Namen des Steuermanns und Ihre Segelnummer oben im Kopf des Laufzettels ein.

Zur Gewährleistung eines möglichst zügigen Ablaufs werden wir für die Stationen 1 und 2 jeweils eine **Warteliste** aufhängen, in die sich jeder für ein festgelegtes Zeitfenster mit seiner **Segelnummer eintragen kann** (Bitte für die Kontrolle an Bord außer der Segelnummer auch Nummer/Standort des Liegeplatzes eintragen).

Ich habe bei großen Teilnehmerzahlen gute Erfahrung mit vorher vergebenen festen Zeitfenstern gemacht. Alle Beteiligten können sich auf ihre Zeit einrichten, vermeiden unnötige Wartezeiten und können die wertvolle Zeit außerhalb der eigenen Vermessungszeit für andere Dinge und Erledigungen nutzen.

So finden Sie festgelegte Zeitfenster von jeweils 15 Minuten für die Stationen Segel und Boot. Wenn alle Beteiligten gut vorbereitet sind, dann funktioniert das auch. Das Wiegen der ausgelosten Boote läuft außerhalb dieser Wartelisten.

Seitens der Kontrollvermessung stellen wir sicher, dass Sie annähernd zu diesen Zeiten (geringfügige Verschiebungen aufgrund längerer Vermessungsnotwendigkeiten bei Problemfällen fangen wir durch eingebaute Zeitpuffer wieder aus) Ihre Kontrollvermessung durchlaufen können.

Wer bei Aufruf seiner Segelnummer nicht anwesend ist oder nicht reagiert, wird von dem aktuellen Platz gestrichen und ganz hinten auf der Liste neu eingetragen, wenn dann noch Vermessungszeit ist. Das Ende der Vermessungszeit ist gem. Ausschreibung begrenzt.

Für spezielle Fragen oder Problemstellungen finden Sie an der Vermessungsstation 2 die aktuelle Ausgabe der englischsprachigen Klassenvorschrift in Papierform.

Ich freue mich auf eine stressfreie Kontrollvermessung und wünsche Ihnen bereits jetzt nicht nur einen wunderschönen Aufenthalt in Lindau, sondern vor allem eine spannende, erfolg- und erlebnisreiche Woche.

Ihr

Alex. Weber *Spring*